

# Rundbrief

# 2

2012

April – September



**e|w**  
BEZIRK FREUDENSTADT  
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

## Adressen

### Evangelisches Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstr. 47  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 7592  
Telefax (07441) 1464  
info@ejw-freudenstadt.de  
www.ejw-freudenstadt.de

### Vorsitzender: Steffen Gauß

Hartekstr. 9  
72250 Freudenstadt-Dietersweiler  
Telefon (07441) 951915  
gauss@ejw-fds.de

### Jugendreferenten:

**Johannes Büchle**  
Lange Straße 27/2  
72285 Pfalzgrafenweiler  
Telefon (07445) 859153  
buechle@ejw-fds.de

### Nicole Schnaars

Marktplatz 5  
72285 Pfalzgrafenweiler  
Telefon (07445) 858898  
schnaars@ejw-fds.de

### Monika Körner

Springbrunnenweg 2  
72250 Freudenstadt-Wittlensweiler  
Telefon (07441) 4010660  
koerner@ejw-fds.de

### Unsere Bankverbindung:

Konto-Nr.: 1 247 026, BLZ 642 613 63  
Volksbank Baiersbronn

## Impressum:

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt  
V.i.S.d.P.: Johannes Büchle  
Redaktion: Sylvia Wolf-Gauß, Nicole Schnaars,  
Johannes Büchle

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. August 2012

## April

- 10.-14. MA-Schulung in Reinerzau
- 15. SundayPoint: Wir machen Musik!
- 16. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 21. Bezirks-Volleyballturnier  
in Freudenstadt
- 29. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

## Mai

- 04.-06. Jungscharlager-Vorbereitungs-  
Wochenende in Breitenberg
- 09. Vorstandssitzung im ejw
- 11. Trainee meets Trainee  
in Freudenstadt
- 13. SundayPoint: Fahrradtour
- 15. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 18.-20. Radtour für junge Erwachsene  
am Bodensee
- 20. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 22. Konficamp-Vortreffen für alle MA  
in Freudenstadt

## Juni

- 10. SundayPoint: Barfusspark
- 13. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 17. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 22.-24. Konficamp auf der Dohelmühle

## Juli

- 05. Vorstandssitzung im ejw
- 08. SundayPoint: Stocherkahn fahren
- 13. Trainee meets Trainee  
in Freudenstadt
- 15. M&M-Extra in Freudenstadt
- 19. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 22. Freizeitsendungs-Gottesdienst  
in Freudenstadt
- 28.07.-06.08. Bubenjungscharlager  
in Immenried
- 29. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 30.07.-08.09. Mädchenjungscharlager  
in Rexingen

## August

- 17.08.-01.09. Junge-Erwachsenen-Freizeit  
in Kroatien
- 20.-30. Park&Ride-Freizeit für Teenies  
in Österreich
- 26.08.-08.09. Sun&Fun-Freizeit für Teenies  
in Italien

## September

- 09. SundayPoint: Aktivsport
- 12. Vorstandssitzung im ejw
- 17. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 22. EJW-Fest in Musbach
- 27. Vorstandssitzung im ejw
- 29. MA-Fortbildungstag in Freudenstadt
- 30. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

Endlich ist es soweit. Es wird Frühling. Meiner Meinung nach ist der Frühling die schönste Jahreszeit. Es ist morgens endlich wieder hell, es wird wärmer und die Natur erwacht aus dem „Winterschlaf“. Man sieht Gott in jedem kleinen Blümchen wirken, kann es beobachten, wie es immer größer wird und langsam beginnt zu blühen. Uns Menschen zieht es hinaus ins Freie und man ist einfach nur glücklich, weil es so langsam wieder schön wird.

Doch gerade jetzt ist auch die Passionszeit, wir bereiten uns auf Ostern vor. Das lateinische Wort Passion bedeutet Leiden. Die Passionszeit steht für die Leidenszeit von Jesus. Ist es da nicht komisch, dass wir Menschen alle glücklich sind!?

Viele Menschen fasten und verzichten in der Passionszeit auf irgendwelche Dinge, die ihnen eigentlich wichtig sind, wie Koffein oder Süßigkeiten. Doch viele von ihnen wissen gar nicht, warum sie eigentlich fasten. Einige fasten, um abzunehmen, andere einfach nur, weil es viele andere auch machen. Ist das aber der eigentliche Sinn vom Fasten?

Nein, mit dem Fasten gedenken wir an die Leidensgeschichte Jesu, die mit der Kreuzigung am Karfreitag endet. Jesus hat unsere Schuld auf sich genommen und ist für uns gestorben.

Mit dem Ostersonntag endet die Fastenzeit, denn Jesus ist auferstanden. Mit diesem Wissen dürfen wir Christen leben: Jesus ist auferstanden und ist mitten unter uns.

**„Er ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“ (Matthäus 28, 6)**



Ramona Haist,  
BAK-Mitglied aus  
Klosterreichenbach

# JUNGSCHEAR

Orangenaktion

## Ergebnis Orangenaktion 2011

Der Erlös der Jungschar-Orangenaktion im November des letzten Jahres betrug 4731,19 €. Das Geld kam dem Spendenprojekt „Brunnen im Sudan“ vom ejw-Weltdienst zugute.

Vielen Dank an alle Jungschar Kinder und Mitarbeitenden in den Orten für euren großen Einsatz!

## Es war ein sehr gelungenes und faires Turnier

Beim Jungscharfußballturnier am 12. Februar nahmen in diesem Jahr 10 Jungs- und 4 Mädelsmannschaften teil. Über 100 Jungschar Kinder und ihre Mitarbeitenden waren dabei. Dieses Mal war die Stimmung auf der Tribüne besonders groß, viele Eltern hatten es sich nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen. Der Gastgeber Waldachtal und der Fachausschuss Jungschar freuten sich sehr, dass sich so viele Spieler und Zuschauer auf den Weg gemacht hatten. Nach einem kurzen Impuls, gemeinsamen Liedern und einer kleinen Einführung startete man in die Gruppenspiele. Danach fanden jeweils die Platzierungsspiele statt.

Den Siegerpokal des Jungenturniers holte sich die Jungschargruppe aus Waldachtal. Die Jungs aus Göttelfingen belegten den zweiten Platz und der dritte Platz ging an die Mannschaft aus Besenfeld, die sich knapp im Neunmeterschießen gegen Obertal durchsetzte. Beim Mädels Turnier besiegte die Mannschaft 1 aus Hallwangen die Titelverteidiger, die Jungschargruppe aus Wittendorf, und holte sich somit den begehrten Wander-Pokal. Über den dritten Platz freuten sich die Mädchen der Mannschaft 2 aus Hallwangen.

Alle Mannschaften erhielten einen kleinen Preis sowie eine Urkunde. Die Erstplatzierten konnten sich über einen Fußball, gespendet von der Firma Fischer, und den begehrten Siegerpokal freuen.

Nicole Schnaars, hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk und Yannick Büchle aus Pfalzgrafeweiler



## Der Sommer kommt – und somit auch die Jungscharlager

■ **Mädchenjungscharlager** (30.07. bis 08.08.2012 – Aufbau tag für MA 29.07.) Der Trend, dass das Mädchenjungscharlager immer früher voll ist, setzt sich fort. Wir haben nur noch wenige freie Plätze, knapp 60 Anmeldungen sind bis Mitte März bereits eingegangen. In diesem Jahr geht es wieder nach REXINGEN.

Wir sind noch kräftig auf Mitarbeiterinnen-suche, die Küchenleitung ist schon soweit klar, wir brauchen aber auch hier noch einige HelferInnen. Ansprechpartnerin fürs Mädchenjungscharlager ist Nicole Schnaars (schnaars@ejw-fds.de).

■ **Jungenjungscharlager** (28.07. bis 06.08.2012 – Aufbau tag für MA 27.07.) Auf dem Jungenjungscharlager gibt es noch freie Plätze. Bis Mitte März haben sich knapp über 40 Jungen angemeldet, maximal 80 Jungs können mit nach Immenried fahren. Wir freuen uns, dass die Lagerleitung mit Lenz Brüstle aus Hallwangen gut besetzt werden konnte. Und auch die Küchenleitung steht: Thilo Joos wird mit seinem Küchenteam die Jungs verköstigen.

Wer gerne noch auf dem Jungslager mitarbeiten möchte, darf sich an Johannes Büchle (buechle@ejw-fds.de) wenden.

**Mitarbeit auf dem Jungscharlager:** neue Abenteuer, zehn Tage tolle Gemeinschaft, eigene Gaben einbringen, viel frische Luft, toller Zeltplatz und ganz viele Kinder. Wäre das nicht was für Dich?



## Erste Vorbereitung

Am **01. April** (15.00 - ca. 17.00 Uhr) gibt es in diesem Jahr wieder ein gemeinsames erstes Treffen beider Jungscharlagerteams. An diesem Sonntagnachmittag legen wir gemeinsam ein Thema fest und neue Mitarbeitende bekommen die Möglichkeit, ihre Fragen loszuwerden.

## MA-Wochenende

Beim Vorbereitungswochenende vom **04. – 06.05.** in Breitenberg wollen wir miteinander Gemeinschaft erleben, und in den beiden Lagerteams werden dann die Programme und Aktionen geplant.

## Weiterer Termin:

**22.07.:** Freizeitsendungsgottesdienst in FDS mit anschließender Aktion

**Anmeldeflyer (auch für die MA) gibt es im Jugendwerk oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de).**

**Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.**

- Elektrohaushaltsgeräte
- Elektro-Werkzeuge
- Küchenstudio
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

**KURZ ELEKTRO-ZENTRUM**  
Robert Kurz KG, Robert-Bosch-Str. 38-46  
72250 Freudenstadt, Tel. 074 41/537-0  
[www.kurz-elektro-zentrum.de](http://www.kurz-elektro-zentrum.de)

Anzeige

**Wir machen Druck!**

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

**knödler druck**

Offset-/Digitaldruck

Entwurf	Satz	Design	Foto
Beschriftungen aller Art			

COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbronn	Tel. 074 42/25 05
Oberdorfstr. 166a	Fax 074 42/57 63

Mac & PC! Der preiswerte Weg!

Anzeige

# TEENIES

## Casino-Abend

Am 17. Februar veranstaltete der Teenie-Fachausschuss des evangelischen Bezirksjugendwerkes Freudenstadt bereits zum fünften Mal einen Casinoabend für Jugendliche im Alter zwischen etwa 13 und 18 Jahren. Sehr gut angenommen wurde das Angebot von den Traineegruppen, die im ganzen Kirchenbezirk zurzeit ihre Jugendleiterschulung absolvieren.

Es gab keine Einlasskontrolle, aber jeder, der schick angezogen war, bekam Zusatzstartpunkte!

In diesem Jahr fand der Abend im Ringhofgemeindehaus statt, der große Saal bot ein passendes Ambiente und die rund 90 Spielerinnen und Spieler und weitere 20 Mitarbeitende konnten hier an den verschiedenen Spieltischen ihr Glück versuchen. Es wurden klassische Casino-Spiele wie Black Jack, Poker und Roulette, aber auch einfache Gesellschaftsspiele wie Ligretto, Uno und Kniffel zum Spielen angeboten. Zwischendurch konnte man sich an der Bar einen Cocktail mixen lassen oder einen Hot-Dog zur Stärkung kaufen.

Nach der eineinhalbstündigen Spielzeit wurde ausgewertet, die besten drei in der Kategorie Gruppen- und Einzelwertung bekamen eine Urkunde und einen Preis überreicht.

Siegermannschaft wurde die „Gruppe 1“, Platz zwei belegte das „Tiger Team“ aus Freudenstadt und auf Platz drei schaffte es die Gruppe „Trainee 1“ aus Baiersbronn.



In der Einzelwertung belegten Stefan Frey Platz eins, Philipp Lutz Platz zwei und Lea Reich Platz drei. Nach einer kurzen Verschnaufpause lauschten wir einem kurzen Impuls, der das Verkleiden in der Fasnacht, im Casino und im Leben aufnahm und in den Film „Wo ist Fred?“ überleitete, den wir gemeinsam zum Abschluss des Abends noch anschauten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Casino-Abend!

Regina Sackmann aus Heselbach,  
Fachausschuss Teenies

## Volleyballbegeisterte Jugendliche aufgepasst!

Am **21.04.** findet im Rahmen des Bezirks-Volleyballturniers in den Stadionhallen beim Panobad in Freudenstadt ein eigenes Jugendturnier statt. Alles Wichtige auf einen Blick:

- Beginn: ca. 13.30, Ende: ca. 17.30 Uhr
  - 1 Mannschaft besteht aus 4 Spielern (mind. 2 Mädchen immer auf dem Feld) + Auswechselspieler
  - Teilnehmen dürfen Jugendliche bis 15 Jahre
  - Anmeldung bis 14.04. an Birgit Finkbeiner, Tel. 07442/2255 oder hb.finkbeiner@gmx.de
- Das Turnier findet statt, wenn sich mind. 5 Mannschaften anmelden.



... jeden Dienstag und Donnerstag von 12.30 – 14 Uhr im CVJM-Jugendhaus beim Ringhof in Freudenstadt.

Günstiges Mittagessen, nette Leute treffen, Kicker spielen, ...



## Konficamp auf der Dobelmühle

Vom **22. - 24. Juni** werden wieder ca. 500 Konfirmanden und Mitarbeitende aus dem ganzen Kirchenbezirk das traditionelle Konficamp auf der Dobelmühle erleben. „So stark kann schwach sein!“ – unter diesem Motto in Anlehnung an die Jahreslosung wird das Konficamp stehen. Dabei gibt es wieder viel zu erleben: Badensee, Kletterwand, Aerotrimm, Fußball-Konficup, Konzert mit der Konficamp-Band, Highlights im Zirkuszelt, Konfifeinheit, Dobelmühle at night, Workshops, Special-Konfi-Gottesdienst und vieles mehr.

Das Kernteam ist schon seit mehreren Wochen dabei, ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zu entwerfen.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Wochenende und auch darüber, dass viele an uns denken und für dieses Konficamp beten.

## Sun&Fun-Freizeit

Unter der Leitung von Simon Rehberg aus Grüntal und Claudia Sawatzki, Jugendreferentin aus Dornstetten, starten am **26. August** knapp 40 Jugendliche und 7 Mitarbeitende für 2 Wochen zur diesjährigen Sun&Fun-Freizeit nach Italien. Schon allein das unmittelbar am Mittelmeer gelegene Selbstversorgerhaus und der Strand „vor der Haustür“ versprechen geniale Ferien für die Teenies. Darüber hinaus gibt es ein spannendes und abwechslungsreiches Spaß- und Actionprogramm. Auch werden die Jugendlichen jede Menge über Jesus hören und sich darüber austauschen, gemeinsam singen, beten und feiern.

Die Freizeit ist bereits **voll** belegt!

All denjenigen, die es „geschafft“ haben, wünschen wir eine tolle, erlebnisreiche Freizeit unter der Sonne Italiens.



## Lust auf ein Abenteuer...?

...dann nichts wie anmelden zu unserer „Park & Ride Tour“, die am **20. August** in unser schönes Nachbarland Österreich startet. Eingeladen sind alle 13-15 jährigen Teenies.

„Riden“ werden wir auf den Flüssen Ager, Salzach, Inn, Traun und auf dem Ager-, dem Traun- und dem Mondsee. Nach Kanu-, Berg- oder Stadttouren **“PARKen“** wir an schönen Kiesstränden, Berggipfeln oder Parkbänken, um dort wieder Kraft zu schöpfen und die Füße und die Seele baumeln zu lassen. Unsere Zelte bauen wir an den Seen und Flüssen auf, auf denen wir gerade unterwegs sind. Abends werden wir in der Feldküche etwas zu essen brutzeln und uns nach Lagerfeuer- und Spieleabenden gegen später in unseren Schlafsack kuscheln. Dem Himmel wollen wir nicht nur durch Gipfelbesteigungen näher kommen, sondern uns in den Bibelarbeiten mit alltäglichen und lebenswichtigen Fragen beschäftigen und echte Gemeinschaft erleben.

**Anmeldeflyer und nähere Infos im Bezirksjugendwerk oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de).**



## Suche:

Bist Du gerne und begeistert mit Teenies unterwegs und siehst darin eine geniale Chance, Jugendliche zu begleiten und mit ihnen Leben zu teilen? Wir suchen für unseren Fachausschuss „Teenies“ Leute, die sich bereit erklären, sich in 2-3 Sitzungen im Jahr mit dem zu beschäftigen, was für diese Altersgruppe dran ist und die bei Events wie z.B. dem „Casinoabend“ gerne live und hinter der Bühne mit dabei sind. Interesse? Dann melde Dich im ejw bei Nicole Schnaars (schnaars@ejw-fds.de).

# JUNGE ERWACHSENE



## Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 29.04.** Sing&Pray-Gottesdienst
- 20.05.** Emmausjünger – wie geht's weiter?
- 17.06.** Hagar – in die Wüste geschickt
- 29.07.** Kämmerer aus Afrika – die Begegnung auf dem Weg
- 30.09.** Elia – ein Mann in der Krise
- Ab 18.00 Uhr:** Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten
- Ab 19.00 Uhr:** Sing & Pray, Predigt, Sendung
- Ab 20.15 Uhr:** Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

## im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.

Seit Februar haben wir ein neues E-Piano, das wir nun bei unseren Gottesdiensten und darüber hinaus einsetzen können. Wir danken dem Musikhaus Rudert für die Kostensenkung beim Kauf des E-Pianos.



Jeden 2. Sonntag im Monat von 14 – ca. 17 Uhr treffen sich junge Erwachsene, um miteinander den Sonntagnachmittag zu erleben.

### Die nächsten Termine:

- 15. April: Wir machen Musik!
- 13. Mai: Fahrradtour
- 10. Juni: Barfusspark
- 08. Juli: Stocherkahn fahren
- 09. September: Aktivsport

## Ski- & Snowboard-Wochenende in Mellau

Auch in diesem Jahr ging es im Januar auf das Ski-Wochenende nach Mellau/Damüls. Trotz der schlechten Wettervorhersagen starteten wir Freitagnachmittags mit 16 gut gelaunten Teilnehmern Richtung Österreich. Nach einer 4-stündigen Fahrt erreichten wir mit unseren 2 Kleinbussen das gemütliche Feriendomizil „s'Wisawi“ in Bezau, das uns schon im vorigen Jahr beherbergte. Mit einem guten Abendessen und anschließender geselliger Runde bei verschiedensten Gesellschaftsspielen ließen wir den Abend ausklingen. Den nächsten Morgen begannen wir mit einer kurzen Andacht und einem schnellen Frühstück, denn anschließend zog es einige Ski- und Snowboardbegeisterte trotz stürmischem, trübem Wetter auf die Pisten, andere verbrachten den Tag im Tal und erkundeten die Umgebung zu Fuß. Starker Schneefall, Wind und Tiefschnee konnten uns die Laune nicht verderben. Erschöpft aber zufrieden kehrten wir in unser gemütliches Häusle zurück und verbrachten den Abend beim traditionellen Quiz mit spannenden Fragen über das vergangene Jahr. Nach einer unruhigen Nacht begannen wir den nächsten Tag angesichts der trüben Aussichten mit einem gemütlichen Frühstück. Als sich die Wetterlage gebessert hatte und die Pisten präpariert waren, konnten wir doch noch einen schönen Tag in der herrlichen Bergwelt erleben und selbst die Sonne wagte am Mittag hin und wieder mal einen Blick durch die Wolken. Ohne größere Verletzungen traten wir am Abend glücklich und zufrieden die Heimreise an.

Alexandra Barth aus Röt und Martin Schwarz aus Igelsberg



## Impulstag für junge Erwachsene am 11.02.2012

Ellhofen, Samstag, 11.00 Uhr, -10°C. Weißwürste, Rührei, Gemüseplatten, Obstsalat, Hefezopf und duftender Kaffee. Viele neue oder auch bekannte Gesichter, Musik mit „SET 4“ und einer frühlingshaften Tischdekoration – so lässt es sich gut in einen kalten Samstagvormittag hinein starten.

Über 80 junge Erwachsene und Leute, die mit jungen Erwachsenen unterwegs sind, waren beim diesjährigen Impulstag in Ellhofen mit dabei, um Impulse zu bekommen für sich selbst und/oder für die Arbeit mit jungen Erwachsenen, um Leute zu treffen, um sich etwas Gutes zu tun. Auch aus dem Bezirksjugendwerk Freudenstadt waren 5 Teilnehmende dabei.

Dorothee Erlbruch, Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, Theologin und Leiterin einer Beratungsstelle in Pforzheim griff nach dem Brunch die Frage auf: „Wie leb' ich eine Beziehung mit einem unsichtbaren Gott?“

In der anschließenden Pause gingen die Gespräche an vielen Stellen weiter. Außerdem war Zeit für Begegnungen und stöbern am Büchertisch. Am Nachmittag fanden in der nahe gelegenen Grundschule Seminare zu 5 unterschiedlichen Themen statt.

Auch im Gottesdienst, gestaltet von einem Team aus ejw-Fachausschuss und Weinsbergern Mitarbeitenden, wurde noch einmal das Thema des Impulsreferates aufgegriffen. Einige erzählten ganz praktisch, wie eine Beziehung mit Gott gelebt werden kann. Die Band „SET 4“ begeisterte musikalisch die Gottesdienstbesucher.

Nicole Schnaars, Mitglied im Fachausschuss Junge Erwachsene im Landesjugendwerk

**Anmeldeflyer zu allen Veranstaltungen gibt es im ejw oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de).**

## Sommerfreizeit in Kroatien

Knapp 20 junge Erwachsene werden vom **17.08. – 01.09.** unter der Leitung von Johannes Büchle und Anne Dietl ihren Urlaub in Kroatien verbringen. 2 wunderschöne Selbstversorgerhäuser in direkter Nähe zum Meer bieten das passende Ambiente. Darüber hinaus werden interessante Landschaften, Nationalparks und Städte besucht. Miteinander Glauben leben – das wird unter anderem bei interessanten Themen, beim Singen und Beten, aber auch bei Spaß und Spiel diese Freizeit prägen. Es gibt noch einige freie Plätze.



## Radtour Bodensee

Den Frühling am Bodensee genießen, die blühenden Bäume, (hoffentlich) die wärmenden Strahlen der Sonne, weiße Segelboote auf dem See – und das alles vom Fahrrad aus. Abends auf einem Campingplatz ankommen, die Füße ausstrecken, gemütlich zusammen sitzen, gemeinsam kochen und essen, singen, schwätzen, spielen, ... Vom **18. – 20. Mai** wollen wir mit einer Gruppe von max. 15 jungen Erwachsenen ein sportliches, erlebnisreiches, aber auch gemütliches Wochenende erleben. Wir werden vmtl. mit 2 Kleinbussen an den Bodensee fahren. Dort werden wir an 2 Tagen mit unseren Fahrrädern in die Pedale treten und die wunderschöne Landschaft erleben.

## Bezirksvolleyballturnier

**Samstag, 21.04. ab 9.45 Uhr** in den Stadionhallen FDS (beim Panorama-Bad) Startgebühr: 15,- Euro  
Anmeldung mit Mannschaftsnamen und Kontaktadresse bitte bis 15.04. an:  
Tanja Braun, Tel: 07472/931781  
[ta-braun@gmx.de](mailto:ta-braun@gmx.de)

# AKTUELLES UND MITARBEITER

## Reduzierung der Rundbrief-Ausgaben

Bestimmt haben sich schon einige gewundert, dass dieser Rundbrief die Monate April – September beinhaltet. Dies hat folgenden Grund: Der Bezirksarbeitskreis hat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, anstatt wie bisher jährlich 4 Ausgaben in Zukunft nur noch 3 Ausgaben des Rundbriefs zu erstellen (Okt.-Jan. / Febr.-Mai / Juni-Sept.). Dies hat unter anderem auch finanzielle Gründe. Der BAK war der Meinung, dass alles Wissenswerte und Interessante auch in 3 Ausgaben pro Jahr unterzubringen ist und wir somit einiges an Geld und Zeitaufwand sparen können. Auch wenn vielleicht nicht jeder unserer Meinung ist, so hoffen wir trotzdem, dass wir alle Rundbriefleser weiterhin aktuell und interessiert auf dem Laufenden halten können. Darüber hinaus gibt es ja auch noch unsere homepage oder die „Facebook“-Plattform. Natürlich ist auch jederzeit ein Anruf oder ein Besuch im Jugendwerk möglich – darüber freuen wir uns besonders!

Vielen Dank für euer und Ihr Verständnis!

## Jan Lukas Steinhilber ist da!

Am 07.02. erblickte der kleine Sohn von Johannes und Daniela Steinhilber, unserer Bezirksjugendreferentin, das Licht der Welt.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen der ganzen Familie viel Freude miteinander und aneinander, Geduld, Liebe und Gottes Segen!

## Monika Körner in Mutterschutz und Elternzeit

Auch bei Bernhard und Monika Körner, unserer anderen Bezirksjugendreferentin, gibt es (wieder) Nachwuchs. Ab Mitte März wird Monika in Mutterschutz sein, aber dann voraussichtlich Anfang Juli schon wieder bei uns im Jugendwerk arbeiten. Wir wünschen der Familie Körner viel Kraft, Ausdauer, Freude und auch den Segen Gottes für die nächsten Monate!

## Rückblick Trainee-Wochenende

64 Trainees und 10 Mitarbeitende aus den Orten Baiersbronn, Freudenstadt, Pfalzgrafenweiler und Glatten konnten Ende Januar 2012 einen Höhepunkt ihrer Jugendleiter-Ausbildung erleben: ein gemeinsames Trainee-Wochenende in Tübingen. Das gegenseitige Kennenlernen der Teilnehmenden aus den verschiedenen Orten spielte an diesem Wochenende eine wichtige Rolle. Es war ein tolles Miteinander der Orte, der Blick füreinander wurde geschärft und die Trainees konnten merken: in der Jugendarbeit gehöre ich zu einem großen Ganzen, ich bin Teil von einem lebendigen Kirchenbezirk. Am ersten Abend stand die Auseinandersetzung mit dem Thema „Recht und Aufsichtspflicht“ auf dem Programm. Danach durften die Jugendlichen die Stadt Tübingen bei einer Stadtrallye erkunden. Trotz kaltem Nieselregen war die Laune bestens, während Antworten zu Aufgaben gesucht und Beweisfotos gemacht wurden. Am Samstag gab es Workshops zu Themen der Gruppenpädagogik. Ganz neu im Curriculum der Jugendleiteraus- und Weiterbildung war das Thema „Prävention vor sexueller Gewalt“. Unter dem Titel „Menschenskinder, ihr seid stark“ ging es um ein klares Nein zur Gewalt. Die Jugendlichen lernten, wie sie Teilnehmende in ihren Gruppen schützen und stärken können. Der Tag ging mit einem Gebetsabend zu Ende, wo die Trainees sich an kreativen Gebetsstationen viel Zeit für sich und ihren Glauben nehmen konnten. Auch am Sonntag bekamen die Jugendlichen noch viele praktische Tipps, z.B. wie Moderation gelingt oder wie man mit Teilnehmenden in Gruppen singen und beten kann. Zum Abschluss des Wochenendes feierte die Gruppe einen Gottesdienst zur „Waffenrüstung Gottes“, wo die Trainees ermutigt wurden, ihren Glauben auch im Alltag weiter zu leben.

**Für die neue Trainee-Runde ab September 2012 können noch Orte mitmachen – bitte schnellstmöglich bei Monika Körner melden!**

Monika Körner, Bezirksjugendreferentin



## Erste-Hilfe-Kurs

Endlich stand das Wochenende vor der Tür und da soll man die Hälfte der Zeit an einen Erste-Hilfe-Kurs verschwenden? Zuerst war ich echt skeptisch. Doch ich muss sagen: Der Kurs war richtig super. Wir haben so ziemlich alle Situationen durchgenommen, die man sich so vorstellen kann. Angefangen bei Wunden, Verbrennungen oder Vergiftungen - bis hin zur Bewusstlosigkeit, Atemnot oder einem Herzstillstand.

Vor dem Kurs wäre ich einer solchen Situation wahrscheinlich hilflos gegenüber gestanden und hätte mir anschließend Vorwürfe gemacht, dass ich nicht geholfen habe. Doch jetzt weiß ich zumindest ungefähr, wie ich richtig reagieren und handeln muss, wenn einem Kinderstunden- oder Jungschar-kind etwas passiert.

Außerdem bestand der Erste-Hilfe-Kurs nicht aus langweiligen und trockenen Vorträgen - es war wirklich interessant, abwechslungsreich und praxisnah. Ich fand es immer besonders cool, wenn wir „geschminkt“ wurden und dadurch verschiedene Verletzungen verpasst bekamen. Egal, ob eine blutende Wunde, ein Sonnenstich oder sogar eine Schere, die noch in der Hand steckt – alles sah verblüffend echt aus. Unsere Aufgabe war es dann zu überlegen, wie wir unserem „Verletzten“ am besten helfen könnten.

Mein Fazit: Es hat sich auf alle Fälle gelohnt!

Nadine Heinzelmann aus Oberbrändi

## MA-Schulungswoche

Vom **10. – 14. April** wird es ins Freizeitheim Reinerzau zur Mitarbeiter-Schulungswoche gehen. In der Mitarbeiterschulung wollen wir uns inhaltlich und vor allem auch ganz praktisch mit dem beschäftigen, was euch vor Ort in der Kinder – oder Jugendgruppe bewegt.

Wir werden uns mit den Themen Feedback, Programmplanung, Team, Leitungsstile, Gruppenphasen, Struktur, Entwicklungspsychologie, „Menschenskinder, ihr seid stark!“, Recht und Aufsichtspflicht, Erlebnispädagogik, Andacht, ... auseinandersetzen, Erfahrungen aus der Praxis reflektieren und weiterentwickeln. Die MA-Schulung ist für alle Mitarbeiter/innen, die entweder bereits den Einsteigerkurs gemacht haben oder schon mindestens ½ Jahr in einer Kinder- oder Jugendgruppe mitarbeiten. Jede/r Teilnehmer/in erhält zum Abschluss ein Zertifikat (Qualipass) und nach der kompletten Mitarbeiterausbildung (die Einsteigerkurs, MA-Schulung und Erste-Hilfe-Kurs beinhaltet) die Jugendleiterkarte (Juleica). Wer noch kurzfristig mitmachen möchte, kann gerne im ejw nachfragen, ob es evtl. noch freie Plätze gibt.

## MA-Fortbildungstag Jugendleitercard

Termin schon mal vormerken:

Im Herbst wollen wir eine Juleica-Auffrischung möglich machen. Dazu werden wir am **Samstag, 29. September** einen Schulungstag mit Antje Metzger, Jugendreferentin für „Arbeit mit Kindern“ aus dem Landesjugendwerk, veranstalten.

Das genaue Thema des Tages steht noch nicht fest, es sollen aber Inhalte wie „Wer verändert sich da – meine Gruppe, die Zeit oder ich?“ - „Schwierige Kinder – ihre Lebenswelt“ - „Neue Anstöße für die Gruppenarbeit – Praxis“ - „Motivation für MA“ oder ähnliches vorkommen.

Natürlich sind auch Mitarbeitende eingeladen, die keine Juleica haben und trotzdem Interesse an den Themen haben. Ein Flyer mit genauem Thema und Zeitplan wird noch erstellt.

# BAK + AUS DEN ORTEN

## Aktuelles aus dem Bezirksarbeitskreis:

Die ersten Gespräche mit den verantwortlichen Mitarbeitenden vor Ort haben stattgefunden und wir wurden überall herzlich willkommen geheißen. Für uns sind die Begegnungen bisher sehr lohnenswert. Dabei steht das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt und wir überlegen gemeinsam, wie wir voneinander profitieren können.

Am ersten Märzwochenende war fast der ganze BAK bei einem Forum im Bernhäuser Forst unterwegs. Mittelpunkt am Freitagabend war der Austausch mit einem anderen Bezirksarbeitskreis. Am Samstagvormittag verdeutlichte uns Landesjugendreferent Helmut Häußler auf unseren Wunsch hin nochmals die Strukturen und den Aufbau der evangelischen Jugendarbeit in Württemberg. Auch das Thema hauptamtliche Jugendreferenten vor Ort beschäftigte uns. Nach einer Stärkung des Magens und einer kurzen Mittagspause besprachen wir den Rechnungsabschluss 2011 und den Haushaltsplan 2012, der bei der Delegiertenversammlung verabschiedet wird. Den restlichen Nachmittag gestaltete Alma Ulmer, ebenfalls Landesjugendreferentin. Mit interessanten Methoden gelang es ihr, unsere Schwerpunktthemen herauszuarbeiten. Insbesondere wird uns in diesem Jahr die Frage beschäftigen, wie Jugendliche nach ihrer Trainee-Ausbildung dabei bleiben und in die Gemeinden hineinwachsen können. Für uns waren diese Tage Mut machend und motivierend.

Anne Dietl, BAK-Mitglied aus Baiersbronn-Tonbach

## Förderverein des EJW Bezirk Freudenstadt

Anfang des neuen Jahres fand die erste Ausschuss-Sitzung des Fördervereins beim 1. Vorsitzenden Horst Steinrock in Obertal statt. Harald Ackermann eröffnete die Sitzung mit einer Andacht über die Jahreslosung. Er machte an diesem Text deutlich, wie er in seiner langjährigen Mitarbeit immer wieder die Erfahrung machen durfte: trotz seiner Schwächen und Fehler war Jesus am Wirken. Punkt 1 der Tagesordnung war der Rechnungsabschluss des vergangenen Jahres. Kassier Ulrich Hanfstein konnte trotz der vielen Ausgaben einen kleinen Überschuss verbuchen. Ein Minus konnte nur durch eine größere Spende vermieden werden. Die größten Ausgaben sind die Unterstützung des Traineeprogramms von Monika Körner und die Osteraktion der Jungscharen sowie die Unterstützung bedürftiger Freizeitteilnehmer. Die Kassenprüfer Werner Wezel und Harald Ackermann attestierten Ulrich Hanfstein eine einwandfreie Kassenführung. Beim Rückblick auf das Jubiläumsjahr konnte ein erfreuliches Fazit gezogen werden.

Schwerpunkte des neuen Jahres sind Werbung von neuen Mitgliedern, um so die weitere Begleitung im Gebet und finanzieller Unterstützung der Jugendarbeit gewährleisten zu können. Der Vorsitzende Horst Steinrock verabschiedete Harald Ackermann, der nach über zehn Jahren engagierter Mitarbeit im Förderverein sein Amt in jüngere Hände legte. Er bedankte sich mit dem neuen Buch vom EJW mit dem Titel: Etlliches fiel auf gutes Land. Anschließend wurde Michael Baitinger aus Seewald einstimmig als Nachfolger von Harald Ackermann gewählt. Zum Schluss der Sitzung erging an die Ausschussmitglieder die Einladung zur gemeinsamen Sitzung mit dem BAK am 16. April in Freudenstadt.

Eugen Stoll, Fördervereins-Mitglied aus Klosterreichenbach



## BAIERSBRONN:

### Zeltkirche vom 6.-20. Mai 2012

**6. Mai 19.30 Uhr**

Eröffnungskonzert mit Andrea und Albert Frey

**10. Mai 15.00 Uhr**

Mitmachkonzert mit Mike Müllerbauer

**12. Mai 15.00 Uhr** Spielstrasse

**14.-16. Mai 15.00 Uhr** KiBiWo „Joseph“

**17. Mai 10.00 Uhr** KiBiWo Abschluss GD

**18.-19. Mai** „Tent in Action“

...Jugendtage im und ums Zelt



## CVJM FREUDENSTADT: Jugendgottesdienste

**Dienstag, 03. April 19.00 Uhr**

Gebetsnacht im CVJM Jugendhaus in FDS

**Samstag, 05. Mai 19.00 Uhr**

GmbH im CVJM Jugendhaus in FDS

**Himmelfahrt, 17. Mai 10.15 Uhr**

Abschlussgottesdienst TRAINEES FDS in der Martinskirche

**Samstag, 07. Juli 19.00 Uhr**

GmbH Open Air auf dem Freudenstädter Stadtfest

## KICK OFF

Kick off - EM-Studio im CVJM Jugendhaus in FDS.

Wir übertragen alle Deutschland- und Finalsplele.

## Liebe geht durch den Magen

Dass man am Valentinstag von seinem Liebsten etwas geschenkt bekommt, kennt man. Dass man am Freudenstädter Stadtbahnhof zum Suppe essen eingeladen wird, ist überraschend. Hinter der Aktion stecken die TRAINEES, die gerade ihre Mitarbeiterausbildung beim CVJM Freudenstadt e.V. absolvieren.

Auf die Idee, am Valentinstag in der Nähe des Stadtbahnhofs heiße Kürbissuppe an Hungerige und Frierende zu verteilen, kam Johannes Schmidt, der kurzerhand zum Leiter des Projektes „Wir verschenken Suppe“ gewählt wurde. Im Rahmen der Jugendleiterausbildung des CVJM hatten die Jugendlichen schon seit längerer Zeit an den Planungen und Vorbereitungen des Projekts gearbeitet und gefeilt. Die Umsetzung klappte. Bereits am Vortag wurden zwei Kisten Kürbisse geschält und die Suppe vorbereitet.

„Natürlich war es am Anfang nicht einfach, Passanten anzusprechen“ berichtet Bastian Winkler, „doch durch die positive Resonanz der Essenden baute sich das Selbstvertrauen schnell auf.“ Begeistert von dem Projekt der TRAINEES zeigt sich Jugendreferent Bernhard Körner: „Dass Jugendliche ihre eigenen Ideen umsetzen und sich für andere einsetzen ist ein großer Erfolg.“

Was die TRAINEES aus ihrer Aktion mitgenommen haben: Ausnahmslos sind die Erfahrungen bei den CVJM'ern positiv ausgefallen. Die Reaktionen der Essenden waren ebenfalls alle sehr bestärkend und positiv. „Ich fand es schön, dass die Menschen immer so glücklich aussahen, wenn sie ihre Suppe bekamen“, sagte einer der Trainees.

Bernhard Körner, Jugendreferent im CVJM Freudenstadt



# GANZ PRAKTISCH + WEITBLICKE

## Ausflugsziele für die Sommerzeit

Ganz praktisch möchten wir Euch ein paar Ausflugsziele vorstellen, die Ihr als besonderes Highlight mit euren Gruppen im Sommer erkunden könnt.

### Klettergarten Mehliskopf

Auf ca. 3,5 ha Fläche kann in sieben Parcours mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad in 3 bis 14 m Höhe von Baum zu Baum geklettert werden. Die Parcours 1 und 2 dürfen schon Kinder ab 6 Jahren erklettern, auch wurde 2007 ein Abenteuerwaldspielplatz mit Wasserspiellandschaft, Baumhaus, „Tarzan“-Brücke und Kinderseilbahn, Niederseilelementen und Kletterwurzeln gebaut, wo die Jüngeren ebenfalls auf Ihre Kosten kommen.  
[www.mehliskopf.de](http://www.mehliskopf.de)



Ein besonderes Erlebnis bieten die **Downhill-Carts am Mehliskopf**. Mit einem Doppelbügel-Skilift am Mehliskopf werden spezielle Dreiräder, sog. Bullcarts, bergauf transportiert. Ähnlich wie bei einer Bob-Bahn werden die Bullcarts durch Schwerkraft beschleunigt und fahren auf einer vorgegebenen Strecke am kleinen Lift ca. 900 m (400m bergauf und 500m bergab). Die großen, schräg gestellten Reifen der Bullcarts garantieren dabei gute Geländegängigkeit und Kippsicherheit bei größtmöglichem Fahrspaß.

Auch die **Bobbahn auf dem Mehliskopf** ist ein lohnenswertes Ausflugsziel. Die Bahn hat eine Gesamtlänge von 1013m. Der Antrieb erfolgt über Schwerkraft auf einer geneigten Bahn von durchschnittlich 8% Gefälle. Der Benutzer bestimmt die Fahrgeschwindigkeit selber mittels individuell zu bedienender Bremsen.



Tief hinab geht es bei einem Besuch in der **Grube „Himmliches Heer“ in Hallwangen**. Hier geht es in Kleingruppen bis zu 12 Personen hinab in die Geschichte und Vergangenheit. Ein lohnenswerter Ausflug, der für Gruppen auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten veranstaltet wird ([www.bergwerk-hallwangen.de](http://www.bergwerk-hallwangen.de)).

Ein Besuch im Bergwerk lässt sich optimal kombinieren mit einem Gang durch den Barfusspark und einem kleinen Spiel auf dem Mini-Golfplatz in Hallwangen.



### Waldklettergarten Enzklosterle

Wunderschön idyllisch liegt der Hochseilgarten im Hirschtal. Auf 6 verschiedenen Parcours kann jeder ab 8 Jahren und 130 cm Körpergröße die höchsten Baumwipfel erklimmen. Dieser Waldklettergarten kann als Gruppe geführt oder auch nach einer Sicherheitseinweisung alleine erkundet werden. Als besondere Attraktion wird der höchste Free-Fall-Jump in Deutschland angeboten. Hier kann man den freien Fall von einer 16m hohen Plattform erleben. Der Kick für alle, für die die normale Herausforderung nicht ausreicht!

Im Waldklettergarten Enzklosterle gibt es auch den ersten Höhenlehrpfad Europas. Hier erfährt man in den Baumwipfeln viel Wissenswertes über den Schwarzwald, seine Bäume und Tiere.  
[www.cs-naturkonzepte.de](http://www.cs-naturkonzepte.de)



### Zauberwald Lossburg

Rund um die Quelle der beschaulichen Kinzig erstreckt sich in Lossburg ein zauberhaftes Naturareal. Auf dem einzigartigen Naturpfad, mit einer Länge von circa 1,8 km, rund um die Quelle der Kinzig, spürt man die märchenhafte Seite des Lossburger Ferienlandes. Dieser außergewöhnliche Erlebnispfad thematisiert die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Auf dem Gehölz- und Waldlehrpfad erlebt man die Natur hautnah. Auch hier gibt es einen kleinen Niederseilgarten und ein hochgelegenes Baumhaus, das Seeufer bildet die optimale Kulisse für eine spannende Geschichte oder gute Gespräche.

Sylvia Wolf-Gauß aus Dietersweiler





# HERZLICHE EINLADUNG ZUM JUGENDWERKSFEST AM SAMSTAG, 22. SEPTEMBER UM 19 UHR

im Bürgerhaus in Musbach



- Impressionen der Sommerfreizeiten
- kulinarische Köstlichkeiten
- Spiel, Spaß & Spannung
- viele nette Leute aus dem ganzen Bezirk